

Erfolgreiche Jobcenter-Messe - Direkter Austausch baut Hemmschwellen ab

Kreis Steinfurt

„Wir nehmen unsere Zukunft selbst in die Hand“ war die Weiterbildungs- und Qualifizierungsmesse des Jobcenters Kreis Steinfurt überschrieben. 170 Interessierte waren dazu ins Kreishaus gekommen. Ziel war es, ihnen ein auf ihre Bedürfnisse zugeschnittenes berufliches Fortbildungs- beziehungsweise Qualifizierungsangebot zu machen.



Das Interesse an Weiterbildungs- und Qualifizierungsangeboten war während der Messe im Kreishaus groß.

(Foto: Kreis Steinfurt)

Motive und Vorstellungen der Besucher waren, so berichten die Veranstalter, recht unterschiedlich: Der Veterinär mit Migrationshintergrund und sprachlichen Defiziten war ebenso dort wie die ehemalige Verkäuferin, die nach schlechten Erfahrungen in der Branche nach einem alternativen Job sucht oder die alleinerziehende Mutter, die aufgrund ihrer familiären Situation für sich nur geringe Beschäftigungsmöglichkeiten sieht, die Hoffnung darauf aber dennoch nicht aufgegeben hat.

Über 21 Bildungsträger warben für ihre Maßnahmen. Die Besucher erhielten Einblicke in die unterschied-

lichsten Branchen. „Alle waren vom Konzept des direkten Austausches überzeugt. Hemmschwellen oder Bedenken der Besucher konnten so unmittelbar ausgeräumt werden“, zog Jobcenter-Mitarbeiterin Aurelia Steinigeweg, verantwortlich für die Messeorganisation, Bilanz. Ulrich Lueg, Regionalleiter der Gesellschaft für Berufsförderung und Ausbildung aus Münster, fügte an: „Wir haben intensive Gespräche mit Interessierten geführt. Sie informierten sich über Berufssprachkurse und Sicherheitsfachkraft- sowie Coachingangebote.“ Andere Bildungsträger konnten bereits Besucher für Eignungsfeststellungen oder Maßnahmen gewinnen. Thomas Ostholthoff, Vorstand des Jobcenters, erklärte: „Der große Andrang zeigt, wie motiviert viele Menschen im Leistungsbezug bei der Suche nach Arbeit sind.“ Mehr als zehn Prozent hätten sich direkt für eine Weiterbildung entschieden.

Das Bildungsinstitut Münster e.V. wurde auf der Messe von Ines Frerichs (Bereichsleitung Kreis Steinfurt) und Anke Wunderlich (Projektmanagement) vertreten. Sie konnten viele Interessent/innen beraten und ihnen passgenau erste Bildungsangebote vermitteln.



Beide langjährigen BIMS-Mitarbeiterinnen äußerten sich lobend über die Organisation der Messe durch das JobCenter Kreis Steinfurt und die hohe Motivation der Interessent/innen.

(Foto A. Wunderlich)

Der BIMS-Messe-Stand mit Anke Wunderlich und Ines Frerichs.